

Bad Schwalbach, den 20.10.2023

Niederschrift

Gremium	Ausschuss für Schule, Bildung und Sport (SBS)
Sitzungsnummer	22/XI. Wahlperiode
Datum	Donnerstag, 19. Oktober 2023
Sitzungsbeginn	16:00 Uhr
Sitzungsende	19:00 Uhr
Ort	Gutenbergschule Eltville

Teilnehmer:

Vorsitzende

Frau Dr. Antje Kluge-Pinsker	
------------------------------	--

Stellv. Vorsitzender

Herr Sebastian Busch	entschuldigt
----------------------	--------------

Landrat

Herr Sandro Zehner	
--------------------	--

Mitglied

Herr Lukas Brandscheid	
Herr Ali Emamalizadeh	
Herr Jürgen Helbing	entschuldigt
Herr Alfred Hollinger	
Frau Ann-Kathrin Koch	entschuldigt
Frau Andrea Kremer	
Herr Dominik Lawetzky	
Herr Marcus Resch	
Herr Marius Schäfer	entschuldigt

Stellv. Mitglied

Frau Wendy Penk	bis 18.00 Uhr
Frau Alexandra Unger	

beratendes Mitglied

Herr Benno Pörtner	
--------------------	--

Dezernent

Herr Hans Rodius	entschuldigt
------------------	--------------

Schriftführerin

Frau Beate Gilberg	
--------------------	--

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

Ausschussvorsitzende Dr. Kluge-Pinsker begrüßt alle Ausschussmitglieder und Gäste, insbesondere die Anwesenden seitens des Kreisschülerrates, Kreiselternbeirates, des Staatlichen Schulamtes, der Schulen und der Verwaltung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TOP 1. DS Genehmigung der Niederschrift des Ausschusses für Schule, Bildung und Sport vom 07. September 2023

Die Ausschussvorsitzende teilt mit, dass zu TOP 6 des Protokolls vom 07.09.2023 eine Ergänzung seitens der Abgeordneten Henneberg vorliegt:

Man möge die Gleichstellung parallel der Anerkennung der Fachhochschulreife nach der 11. Klasse und abgeleisteten FSJ (o.ä.) für die 8. Klasse und einem abgeleisteten weiterem sozialen Jahr die Gleichstellung für den Hauptschulabschluss prüfen.

Weitere Änderungswünsche liegen nicht vor.

Das Protokoll der Sitzung vom 07.09.2023 wird sodann ohne Aussprache **einstimmig genehmigt.**

TOP 2. DS Vorstellung der Schule und des Schulprojekts von Herrn Rogowski / Schulleiter der Gutenbergschule.

Herr Rogowski, Schulleiter der Gutenbergschule Eltville stellt das Schulprojekt vor und erläutert die hierfür nötige Kooperation mit der Aartalschule.

Ziel des Projektes ist, dass kein Schüler/keine Schülerin die Schule ohne Abschluss verlässt. Aus Sicht der Schule ist das seit 2 Jahren umgesetzte Projekt ein Erfolg.

Fragen der Abgeordneten Brandscheid, Pörtner und Hollinger werden von Hr. Rogowski beantwortet. Die Präsentation des Schulprojektes ist dem Protokoll beigefügt (Anlage 1).

TOP 3. DS XI/931 KT Beschluss Nr. 14 XI vom 11.07.2023 Office-Anwendungen der Schule der Zukunft

Nach kurzer Aussprache wird die Vorlage der Verwaltung **zur Kenntnis genommen**. Abgeordneter Brandscheid bittet, das Antwortschreiben als Mitteilungsvorlage vorzusehen, wenn es vorliegt. Dies wird von Landrat Zehner zugesagt.

TOP 4. DS XI/790 Neue Angebote für Jugendliche ohne Hauptschulabschluss; hier: Antrag Nr. 17/23 der fraktionslosen Abg. der LINKEN vom 17. April 2023

Ausschussvorsitzende Dr. Kluge-Pinsker begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Enders, Schulleiter der Beruflichen Schulen Untertaunus, Herrn Gehlert, stv. Schulleiter der Beruflichen Schulen Rheingau, Frau Blees, Fachdienstleiterin Jugendhilfe und Herrn Vogt, Fachdienstleiter Kommunales JobCenter.

Abgeordneter Pörtner führt die Intention des Antrages aus. Frau Blees, Herr Vogt, Herrn Enders und Herr Gehlert berichten über die verschiedenen Angebote und laufenden Programme, u.a. Schulaktiv, PuSch (Praxis und Schule), BzB (Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung), BÜA (Berufsschule zum Übergang in Ausbildung), Maßnahmen der Arbeitsagentur, Ausbildung ohne Hauptschulabschluss mit dem Ziel, diesen durch Beendigung mit einer Mindestnote 4 zu erlangen u.v.m.

In der anschließenden Aussprache ergibt sich die einhellige Meinung, dass es viele Maßnahmen gibt und diese erfolgreich sind, wenn eine enge Begleitung der jungen Menschen erfolgt, was hohe personelle Ressourcen erfordert. Die Schulen und die Verwaltung sehen derzeit keine weiteren Handlungsfelder.

Herr Gehlert spricht an, dass man mit Werbemaßnahmen der kleineren Betriebe und durch kleine, regionale Messen der örtlichen Ausbilder die jungen Menschen gut erreichen kann. Landrat Zehner berichtet von der Praktikumswoche in den Ferien, die gut angenommen wird. Der Kreisschülerrat wünscht sich hierzu die engere Einbindung und Verbreitung durch die Schulen. Landrat Zehner wird dies bei dem Treffen mit allen Schulleitungen ansprechen.

Abschließend wird der Dank an die Beteiligten geäußert.

Abgeordneter Pörtner **erklärt den Antrag als erledigt**.

TOP 5. DS XI/886 Beschlussvorlage zur 1 zu 1 Ausstattung, BYOD und Medienentwicklungsplan

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt die Ausschussvorsitzende alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Schulen, des Staatlichen Schulamtes, des Medienzentrums, des Kreisschülerrates und Kreiseltererbeirates sowie der Verwaltung.

Landrat Zehner führt in die Vorlage ein und erläutert, weshalb aufgrund der finanziellen Lage des Rheingau-Taunus-Kreises für den Haushalt 2024 die Rücknahme des Beschlusses zur 1 zu 1 Ausstattung erfolgt. Er erläutert, dass im 3. Punkt des Beschlussvorschlages der erste

Halbsatz gestrichen werden soll – und somit der BYOD-Beschluss vom 24.05.2022 bestehen bleibt.

Der von der CDU-Fraktion dem SBS vorgelegte Ergänzungsantrag (Anlage 2) wird im Laufe der Diskussion und nach der Expertise des Staatlichen Schulamtes **nicht eingebracht**.

Der Inhalt der intensiven Diskussion ist in der beigefügten Anlage 3 zu entnehmen.

Über die Punkte der Vorlage wird sodann einzeln und mit folgenden Ergänzungen bzw. Änderungen (fett gedruckt) abgestimmt:

Beschluss:

1. Die WLAN Netzwerke werden für alle Schülerinnen und Schüler der Weiterführenden Schulen und den Beruflichen Schulen unter Berücksichtigung von Sicherheits- und Technikaspekten geöffnet.
Ergebnis: 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung
2. Der Rheingau-Taunus-Kreis wird sich beim Land Hessen dafür einsetzen, dass Digitale Arbeitsgeräte als Lernmittel bewertet werden und i. S. des § 153 HSchG an die Schülerinnen und Schüler der öffentlichen Schulen vom Land (unentgeltlich) zu Gebrauch überlassen werden. **Eine entsprechende Initiative ist auch in Abstimmung mit anderen Schulträgern bei den Kommunalen Spitzenverbänden zu platzieren.**
Ergebnis: 6 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen
3. **Der Beschluss des Kreistages zur 1 zu 1 Ausstattung vom 11.07.2023 wird aufgehoben.**
Ergebnis: 6 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen
4. Die aufgeführten Schritte werden in einem Medienentwicklungsplan(5-Jahres-Plan) festgehalten. Die Erstellung des Medienentwicklungsplanes wird extern vergeben. **Der SBS-Sonderausschuss wird an der Erstellung des Medienentwicklungsplanes mitarbeiten.**
Ergebnis: 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, keine Enthaltung

TOP 6. DS Verschiedenes

Zur Nachfrage von Abg. Brandscheid zu TOP 5 der SBS-Sitzung vom 07.09.2023 (Sachstandsbericht der Verwaltung zum Stand der Digitalisierung der Schulen) liegt eine schriftliche Mitteilung vor. Diese ist dem Protokoll beigefügt (Anlage 4). Weitere Themenwünsche liegen nicht vor.

Ausschussvorsitzende Dr. Kluge-Pinsker bedankt sich bei allen Anwesenden für die rege Diskussion und schließt die Sitzung um 19.00 Uhr.

Bad Schwalbach, 20. Oktober 2023

(Dr. Antje Kluge-Pinsker)
Ausschussvorsitzende

(Beate Gilberg)
Schriftführerin